

Bis 4. November: 26.000 Euro für Österreichs Freiwillige Feuerwehren

Für ein selbst gedrehtes Video können Freiwillige Feuerwehren bis zu 10.000 Euro gewinnen. Insgesamt sind 26.000 Euro ausgeschrieben, jede teilnehmende Wehr bekommt ein Bierfass dazu.

Wien, 22. Oktober 2026. Österreichs Freiwillige Feuerwehren können sich um ein Preisgeld von insgesamt 26.000 Euro bewerben. Verlangt wird ein Video von höchstens 60 Sekunden Länge mit einem Bezug zum Kartenspiel Schnapsen, veröffentlicht über den offiziellen Social-Media-Account der jeweiligen Wehr. Hinter der Challenge steht der Wiener Kartenspiel-Anbieter schnopsn.com.

Der Sieger erhält 10.000 Euro, die Plätze zwei bis fünf sind mit 7.500, 5.000, 2.500 und 1.000 Euro dotiert. Unabhängig von der Platzierung bekommt jede teilnehmende Feuerwehr ein Schnapsen-Paket und eine Bierfassspende im Wert von 100 Euro für das nächste Feuerwehrfest.

Wenn das Gemeindebudget nicht bis zur Ausrüstung reicht

4.438 der 4.752 Feuerwehren in Österreich sind Freiwillige Feuerwehren. Sie rücken aus, wenn es brennt, wenn der Keller unter Wasser steht, wenn nach einem Unwetter sonst niemand zuständig ist. Rund 99 Prozent aller Feuerwehrmitglieder im Land tun das ehrenamtlich. 254.598 Einsätze zählte der Österreichische Bundesfeuerwehrverband im Vorjahr.

Der Druck auf die Kassen der Ortsfeuerwehren wächst trotzdem. Schutzbekleidung, Atemschutz, Jugendarbeit: Das Gemeindebudget deckt davon nur einen Teil ab, den Rest müssen die Wehren über das Feuerwehrfest, den Kalenderverkauf oder die Sammlung von Haus zu Haus aufstellen. Das grundsätzliche Problem löst die Challenge nicht, aber sie ermöglicht fünf Wehren eine Anschaffung, die sonst warten müsste.

Erprobt wurde das Format beim Fußball

Neu ist die Idee nicht. Im Frühjahr lief die Vereinschallenge nach demselben Muster, damals für Fußballvereine aus den untersten Spielklassen. Ausgeschrieben war damals nur der Hauptpreis von 10.000 Euro, diesmal steht die Staffelung auf fünf Plätze von Beginn an fest. Am Ende flossen rund 25.000 Euro in den heimischen Amateurfußball, verteilt auf mehrere Vereine. „Wir drehen die Logik um: Nicht der Verein sucht mühsam einen Sponsor, sondern der Sponsor sucht proaktiv einen Verein“, hatte Geschäftsführer Manuel Lang das Prinzip damals zusammengefasst.

Einen Sponsoringvertrag gibt es diesmal nicht. Die Feuerwehren müssen sich nicht umbenennen und kein Logo auf Fahrzeugen oder Ausrüstung anbringen. Was dem Unternehmen bleibt, ist Aufmerksamkeit für das Kartenspiel. Die einzige Auflage: Das Geld muss nachweislich der Feuerwehr zugutekommen, etwa für Ausrüstung, Infrastruktur oder Jugendarbeit.

„Beim Fußball hat uns überrascht, wie kreativ kleine Vereine werden, sobald sie eine Bühne bekommen. Für uns ist das Werbebudget, nur dass es nicht an eine Agentur geht, sondern an die Feuerwehren. Die Aufmerksamkeit fürs Schnapsen bekommen wir trotzdem, dafür braucht es kein Logo auf einem Einsatzfahrzeug“, sagt Lang.

So funktioniert die Teilnahme

Gefragt ist Kreativität, nicht Technik. Ob geschnitten, vertont oder in einem Zug gedreht wird, bleibt den Feuerwehren überlassen, als Kamera genügt ein Smartphone. Auch das Schnapsen muss nicht im Mittelpunkt stehen, ein erkennbarer Anknüpfungspunkt reicht.

Veröffentlicht wird das Video über den offiziellen Account der Feuerwehr auf Facebook, Instagram oder TikTok, versehen mit dem Hashtag #FFschnapst. Einreichschluss ist der 4. November um 23:59 Uhr. Danach wählt eine Jury bis 18. November die fünf besten Videos aus, von 19. November bis 1. Dezember bestimmt die Öffentlichkeit die Reihung der Plätze eins bis fünf.

Mitmachen dürfen ausschließlich Freiwillige Feuerwehren mit Sitz in Österreich, und zwar mit je einem Beitrag. Die Größe der Wehr spielt keine Rolle, die kleinste Ortsfeuerwehr hat dieselben Chancen wie die Stadtfeuerwehr. Beiträge von privaten Accounts werden nicht gewertet. Alle Informationen und die vollständigen Teilnahmebedingungen stehen auf schnopsn.com/feuerwehrchallenge.

E N D E

ÜBER SCHNOPSN.COM

schnopsn.com aus Wien bringt das Kartenspiel Schnapsen ins Digitale, im Browser und als App. Das Unternehmen unterstützt heimisches Vereinsleben: In die Vereinschallenge für den Amateurfußball flossen 2026 rund 25.000 Euro. Im Burgenland ist schnopsn.com Premiumpartner der Turnierserie „Das große BVZ Schnapsn“ von BVZ und Landesfeuerwehrverband Burgenland, deren Reinerlös den Feuerwehren zugutekommt.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Manuel Harant

schnopsn.com

Telefon: +43 650 6211648

E-Mail: harant@schnopsn.com

Web: schnopsn.com/feuerwehrchallenge

Teilnahmeberechtigt ist jede Freiwillige Feuerwehr in Ihrem Verbreitungsgebiet, und bis zum Einreichschluss am 4. November bleibt jeder Wehr noch Zeit dafür. Über die Auswahl der fünf Finalisten und über die Gewinner informieren wir gesondert. Die Zahlen zum Feuerwehrwesen stammen aus der Jahresstatistik 2025 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands.

Das dieser Aussendung beigelegte Bildmaterial darf im Zusammenhang mit dieser Aussendung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis: schnopsn.com.